

Auszüge aus dem Abschlussbericht 2019 für SchuBS 12 - Schule und Betrieb am Freitag und Samstag

In SchuBS wird in Zusammenarbeit mit dem BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum Schloss Neuhaus, dem Institut für Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und der Fachgruppe Technikdidaktik an der Universität Paderborn Schülern und Schülerinnen der Klassen 9 bis 10 im Kreis Paderborn die Teilnahme an Werkstatt-/Labortagen in technischen Berufen angeboten.

Im BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum wurden im Rahmen von SchuBS 12 im ersten Halbjahr bis zu den Sommerferien alle SchuBS-Teilnehmer/innen betreut, und zwar im Bereich Metall und Elektronik unter der Leitung von Ausbildungsleiter Thomas Koch und seinen Werkstattleitern rund um Hans-Uwe Schröder.

Im zweiten Halbjahr wurden 12 Schüler und 1 Schülerin freitags im bib International College Paderborn im Bereich Medieninformatik unter Leitung von Frau Dr. Iris Hanheide und den ehemaligen bib-Absolventen Henrik Mertens und Christian Scheideler betreut.

Samstags arbeiteten die Schüler/innen in Laboren der Universität Paderborn, und zwar in dem von Prof. Dr.-Ing. Katrin Temmen geleiteten Bereich Technikdidaktik mit den Mitarbeitern ihres Lehrstuhles sowie mit Dmitry Petrov und Julian Temme vom Lehrstuhl Sensorik.

77 Schüler/innen (70 Jungen und 7 Mädchen (9%)) aus 19 Haupt-, Real-, Gesamt- und Sekundarschulen und Gymnasien im Umkreis von Paderborn gehörten zu den Teilnehmer/innen. 84 Schüler/innen haben mit dem Werkstattbetrieb begonnen und 77 haben bis zum Abschlusszertifikat durchgehalten. 7 Neuzugewanderte wurden in SchuBS Technik betreut.

Mit dem vorbereitenden Praxisparcours und der Kompetenzanalyse begann der reguläre SchuBS-Betrieb (Werkstatt) am 9. 3. 2019 für alle Teilnehmer/innen. Das Projekt endete am 18. 1. 2020. Beide Halbjahre umfassten rund 180 Stunden, verteilt auf 20 Wochenenden. Darin enthalten sind das Teamtraining, Vorstellungsgesprächstraining, zwei Studien- und Berufsorientierungswochenenden und eine Kompetenzanalyse.

Auf der Basis der eingangs für alle Teilnehmer/innen durchgeführten und ausgewerteten Kompetenzanalyse fanden parallel zum Werkstattbetrieb Planungs- und Entwicklungsgespräche mit Dr. Zindel statt.

Darüber hinaus wurden 82 halbstündige Einzelgespräche mit den SchuBS-Schülern und deren Eltern (mit 100% Beteiligung) geführt. Dr. Jacobi und Frau Dr. Riepe führten diese Gespräche. An einigen Gesprächen nahmen zusätzlich Mitarbeiter/innen der BA und Frau Grundke (IHK) teil.

Außerdem hatten die Eltern der Schüler/innen und Lehrer/innen an zwei Elternnachmittagen (vor den Sommerferien und vor Weihnachten) Gelegenheit, Einblicke in den „Berufsalltag“ ihrer Kinder zu bekommen und erhielten Informationen zu Berufsbildern, Ausbildungsmöglichkeiten und Bewerbungsverfahren. So konnten Eltern und Lehrer/innen die Schüler/innen auf deren Weg von der Schule in die Ausbildung noch besser unterstützen.

Zusätzlich wurde am 17.5.2019 ein Lehrernachmittag durchgeführt.

Durch dieses Maßnahmen-Paket wurden die Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf und auch in der Aufarbeitung ihrer Erfahrungen in SchuBS begleitet und gefördert.